

Schulen sind sichere Orte!?

Beitrag von „shells“ vom 17. November 2020 17:56

Zitat von Fragend2705

Wir werden alle das Virus bekommen. Wir wissen nur noch nicht wann und wie schlimm es uns erwischt.

Bei allem Respekt für deine persönliche Situation, aber diese Haltung ist mMn fatalistisch und falsch.

Es gibt Möglichkeiten, die das Virus sehr gut zu bekämpfen, und das ohne totalen Lockdown. Schau dir z. B. Taiwan an - die haben es geschafft, mit konsequenter Entschlossenheit das Virus früh einzudämmen. Dort gab es bislang rund 600 Fälle und gerade einmal 7 Tote, und das, obwohl das Land zu den Staaten gehörte, die früh und stark von Covid betroffen waren. (zum Vergleich: Wir verzeichnen im Moment rund 100 Menschen, die täglich an Corona sterben - und dabei hatten wir es als einer der wenigen westlichen Staaten eigentlich gut im Griff.) Kontrolle und Gegensteuern funktioniert also auch sehr gut in einem demokratischen Staat, nicht nur in China!

Für mein Empfinden sind die Risiken, die wir bei der jetzigen Strategie auf uns nehmen, viel zu hoch; die Opfer viel zu groß. Es geht um vermeidbare Tode, um Menschen, die langfristig gesundheitlich geschädigt werden, um so viel vermeidbares Leid, es geht einfach um viel zu viel!

Wenn man die Situation im Moment betrachtet, muss man leider feststellen, dass das Infektionsgeschehen mehr oder weniger außer Kontrolle ist.

Es wäre überhaupt kein Problem, durch geeignete Maßnahmen es wieder in den Griff zu bekommen.

Das zu schaffen, sollte höchste Priorität haben.